

AK ASYL der Ev. Kirchengemeinde Gütersloh – Presseaufruf – Juli 2022

Flüchtlingsarbeit ist kein Sprint, kein Marathon, sondern ein langer Weg.

Aktueller Spendenaufruf für Geflüchtete in GÜTERSLOH

Der AK ASYL der evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh setzt sich für eine „Willkommenskultur“ für Geflüchtete in Gütersloh ein.

Hierzu gehören vielfältige Aufgaben in Zusammenarbeit mit der Stadt, unterschiedlichen karitativen Einrichtungen, der Flüchtlingsberatung der Diakonie und weiteren Gruppen sowie Einzelpersonen, die sich mit uns auf den Weg begeben haben. Weitere Mitstreitende sind jederzeit HERZLICH WILLKOMMEN!

Der unregelmäßige Zustrom der Vertriebenen aus der Ukraine war eine Herausforderung, die wir nur gemeinsam meistern konnten. Dafür benötigten wir die Unterstützung VIELER und sind ALLEN sehr dankbar für die großartige Zusammenarbeit in so unterschiedlicher Weise!

Seit dem 01. Juli werden alle Geflüchteten wieder in zentralen Aufnahmestellen erfasst und von dort in die Kommunen verteilt. Die Notunterbringung in der Turnhalle wurde bereits aufgelöst.

Der AK ASYL wird selbstverständlich weiterhin für Geflüchtete aus aller Welt in Gütersloh tätig sein.

Wir empfangen die Geflüchteten in Zusammenarbeit mit der Stadt mit „Begrüßungsboxen“. Dazu gehören Infomappen, Schreibwaren, Malsachen für die Kinder, Haushaltsutensilien in Wäschekörben, Wäscheständer, Handtücher, Hygieneartikel ...

Herzlich bitten wir heute um Finanzspenden. Damit können die Materialien passend für die zugewiesenen Personen eingekauft werden.

Spendenkonto: Ev. Kirchengemeinde Gütersloh / Stichwort: AK ASYL / Begrüßungsboxen / Sparkasse Gütersloh / DE25 4785 0065 0000 8507 60

Es werden außerdem helfende Hände beim Packen und für die Verteilung gesucht!

Kontakt: Karin Elsing / karin.elsing@t-online.de / 01 51 50 80 33 33

Aktuell sind viele neue Geflüchtete in Gütersloh, vor allem Frauen und Kinder. Sachspenden sind daher weiterhin erforderlich und der Bedarf ist groß.

Die landeskirchliche Gemeinschaft Gütersloh e. V. stellt – dankenswerter Weise - nicht nur ihre Räume am Bäckerkamp 53 a zur Verfügung. Ingrid Müller koordiniert und organisiert mit einem großen Team Ehrenamtlicher unter Einbindung Geflüchteter, die bereits seit 2015 in Gütersloh leben, die Spendenannahme und Verteilung. Dort werden auch die „Begrüßungsboxen“ gepackt.

Kontakt: Ingrid Müller / ingrid.mueller.gt@web.de

Fahrräder werden dringend benötigt, um Sprachkurse, Schule, etc. erreichen zu können. Ehrenamtliche Unterstützung beim Transport sowie für Reparaturarbeiten defekter Fahrräder ist sehr gefragt.

Kontakt: Ludger Klein-Ridder - Telefon: 01 52 24 34 82 99 / lukret@gmx.de

Auf dem langen Weg der weltweit Flüchtenden sind wir aufgefordert an Wegstrecken mitzugehen und an ihrer Seite zu bleiben nicht nur kurzfristig beim Ankommen, sondern dauerhaft bei der Integration.

Für Sprachkurse, Begleitung und Betreuung sind viele Ehrenamtliche erforderlich, die sich langfristig engagieren möchten. Unterstützung ist hilfreich und jederzeit willkommen!

Kontakt: Marvin Hemkendreis / marvin.hemkendreis@diakonie-guetersloh.de
Hildegard Karhoff-Müller / hildegard@karhoff-mueller.de

Bitte helfen Sie uns und den Geflüchteten auf Ihre Weise und steuern Sie so einen wichtigen Beitrag zur Integration in Gütersloh bei!

MERCI Спасибі (Spasybi) DANKE <https://ak-asyl-guetersloh.ekvw.de>